



Prinzessin Madjide Mustafa  
und ihr türkisch geschriebener Gruß an „Das Magazin“

Harem des alten Sultans kennen. Meine Freundin, eine Favoritin des Sultans, erzählte mir die unglaublichsten Sachen. Von der unmenschlich strengen Bewachung des Sultans, der vier, fünf oder auch mehr Geliebte in einer Nacht hatte, von dem Leben der Frauen, deren Seligkeit, Leid und Zukunft einzig und allein von der Laune ihres Herrn abhing. Ein Heer von Kurpfuschern und Ärzten hält Wache, daß im Harem nicht zu viel Kinder geboren werden. Dabei zählt das Leben der einzelnen Frau so gut wie gar nicht. Glückliche die, die der Sultan einen neuen Mann wählen läßt. Viele wählen Eunuchen, die bekannt gute Ehemänner sind.“